

Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Berlin 2024

Stand: 27.02.2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Zeit, Raum	Referent*in, Firma, Titel, Abstract
09:30- 11:30Uhr Vortragsraum 1 Cannes	Grundlagen der Gas-Chromatographie Dr. Jan Hartmann, CS-Chromatographie Service GmbH 1.1 Grundbegriffe der Chromatographie Was ist Chromatographie? Chromatographische Methoden, Theoretische Grundlagen Das Chromatogramm: Retention, Kapazitätsfaktor 1.2 Aufbau GC-Apparatur Gasversorgung: Gasleitungen, Gasreinigung, Trägergas Injektoren: Septa, Liner, Injektionssysteme, Säuleneinbau, Vorsäulen, Lagerung Detektorsysteme Dauer: ca. 6 Stunden, mit Pause Anmeldung vorab erforderlich! Link zur Anmeldung: https://www.cs-chromatographie.de/index.html?page=TERMINE
09:30-10:00 Uhr Vortragsraum 2 Deutsche METROHM GmbH & Co. KG Strassburg	Fragen und Antworten zur Wassergehaltsbestimmung nach Karl Fischer Kerstin Berthold, Deutsche METROHM GmbH & Co. KG Die Karl-Fischer-Titration gehört zu den am häufigsten angewandten Titrationsarten in der analytischen Chemie. Sie wird immer dann angewendet, wenn der Wassergehalt in einem Produkt exakt bestimmt werden muss. Sie ist der Goldstandard unter den Wasserbestimmungsmethoden. Aber wie wird sichergestellt, dass der Wassergehalt korrekt bestimmt wird? Welche Größen haben einen Einfluss auf das Resultat? Welche Bedingungen ermöglichen präzise und richtige Resultate? Wir geben Antworten auf diese und andere Fragen und bieten Ihnen zahlreiche weitere nützliche Tipps rund um die Karl-Fischer-Titration.
09:30-10:00 Uhr Vortragsraum 3 Paris	Ergonomie beim Stehen und Sitzen im Labor - die richtige Labor Stehhilfe / der richtige Laborstuhl für jede Anforderung Chris Möller, Bimos - eine Marke der Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG Worauf muss bei der Auswahl des richtigen Laborstuhls geachtet werden? - Welche Oberflächen gibt es und welche Eigenschaften haben sie? - Bedeutung der Ergonomie beim Sitzen - Für unterschiedliche Aufgaben im Labor den passenden Stuhl finden - Wann ist eine Stehhilfe sinnvoll und kein Stuhl?
09:30-10:00 Uhr Vortragsraum 4 Nizza	Best Practice in der HPLC - ein Tag im Labor mit den Experten KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH Wir nehmen Sie mit in das KNAUER HPLC-Labor und zeigen Ihnen unseren Arbeitstag. Arbeitsschritte vorausschauend planen, Herausforderungen meistern, Troubleshooting vermeiden und natürlich gaaaaanz viele Proben messen. Wir gehen mit Ihnen auf die Suche nach typischen Fallen im HPLC-Alltag und geben Tipps und Tricks zum Umgang mit HPLC-Systemen.

Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Berlin 2024

Stand: 27.02.2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

	<p>Was bedeutet equilibrieren? Dilute & Shoot oder doch aufwendige Probenvorbereitung? Wie kann ich einfach und sicher eine Methode skalieren? Was muss ich dabei beachten? Mit unserer Erfahrung und vielen praktischen Tipps möchten wir Sie für Flüssigchromatografie und gute Laborpraxis (GLP) begeistern.</p>
<p>09:30-10:00 Uhr Vortragsraum 5 Antibes</p>	<p>"Stolpersteine" beim Wiegen – wie man sie umgeht Patrick Schmalschläger, OHAUS Europe GmbH</p> <p>Wiegen ist eine der häufigsten und wichtigsten Tätigkeiten im Labor. An Genauigkeit, Reproduzierbarkeit und Langlebigkeit von Waagen werden hohe Ansprüche gestellt. Wie können diese sicher erreicht / eingehalten werden? Welche Fehlerquellen / Einfluss-Parameter gibt es, und wie stark wirken sich diese aus? Wie sind die Angaben in Datenblättern der Waagen einzuschätzen? Welche Bedeutung kommt der richtigen Auswahl der Waage zu? In diesem Vortrag erhalten Sie wertvolle Informationen „Stolpersteine“ zu vermeiden, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgebungs-Parameter: Einfluss und Vermeidung/Minimierung • Mindestinwaage (Bedeutung und Bestimmung) • Warum unterscheiden sich Waagen oft stark im Preis, aber kaum in technischen Daten? • Was macht die Qualität / Langlebigkeit einer Waage aus? • Die entscheidenden Kriterien bei der Waagenauswahl • Tipps für Risiko-Minimierung, Prüfung.
<p>09:30-10:00 Uhr Vortragsraum 6 Saint Tropez</p>	<p>PhotoChemie neu gedacht Daniel Schildwächter, nevoLAB GmbH</p> <p>Im Vortrag werden folgende Themen angesprochen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Volle Temperaturkontrolle • Lichtquelle in der Reaktion • Präzise Ergebnisse
<p>10:10-10:40 Uhr Vortragsraum 2 Deutsche METROHM GmbH & Co. KG Strassburg</p>	<p>Combustion IC - Eine innovative Lösung für das Screening von PFAS in der Umwelt und in Bedarfsgegenständen Robert Schreiner, METROHM GmbH & Co. KG</p> <p>Die Verbreitung per- und polyfluorierter Alkylsubstanzen (PFAS) und anderer perfluorierter Verbindungen (PFC), die in der Umwelt und in unseren Körpern fortbestehen und sich dort anreichern, wird zunehmend zu einer internationalen Herausforderung. Die Messung von AOF in Wasserproben als erster Screening-Schritt liefert eine schnelle Übersicht über die tatsächliche Menge der vorhandenen fluorierten organischen Verbindungen. Seit Oktober 2022 ist dieses Verfahren in der neuen DIN 38409-59 offiziell beschrieben. Auch in Bedarfsgegenständen und Textilien ist der Gehalt von organischen Fluorverbindungen von Interesse, da diese Substanzen vielseitig z. B. zur Imprägnierung eingesetzt werden und dadurch wieder in die Umwelt und den menschlichen Körper gelangen. Die Metrohm Combustion Ionenchromatographie (CIC) ermöglicht eine schnelle Übersicht über die tatsächliche Menge der vorhandenen fluorierten organischen Verbindungen in Umweltproben und Bedarfsgegenständen.</p>

Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Berlin 2024

Stand: 27.02.2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

<p>10:10-10:40 Uhr Vortragsraum 3 Paris</p>	<p>Richtiges Pipettieren Elke Wess, BRAND GMBH + CO KG</p> <p>Richtiges Pipettieren wird zunehmend wichtiger. Je kleiner das pipettierte Volumen, desto entscheidender ist die Genauigkeit. Unabhängig vom Volumen sind reproduzierbare Werte natürlich Voraussetzung für verlässliche Ergebnisse. Möglicherweise scheint richtiges Pipettieren banal, weil es Ihnen im Laboralltag täglich begegnet. Eine regelmäßig kalibrierte und funktionierende Pipette reichte Ihnen bisher als Basis dafür aus. Allerdings spielen beim Pipettieren mit Luftpilsterpipetten viele Einflussfaktoren eine wichtige Rolle. Teilweise ist im Arbeitsalltag überhaupt nicht bekannt, dass diese zu deutlichen Volumenabweichungen führen können.</p> <p>Der Vortrag beantwortet praxisrelevante Fragen, wie z.B.: Welche unterschiedlichen Pipettiertechniken gibt es und welche ist am sinnvollsten? Was gibt es bei der Handhabung und Haltung der Pipette zu beachten? Mit welchen Maßnahmen kann ich die Genauigkeit meiner Pipette erhalten?</p>
<p>10:10-10:40 Uhr Vortragsraum 4 Nizza</p>	<p>Volker Rubarth, Rubarth Apparate GmbH</p> <p>Weitere Informationen folgen in Kürze</p>
<p>10:10-10:40 Uhr Vortragsraum 5 Antibes</p>	<p>Refraktometer – "Nie waren sie so gut wie heute" Grundlagen und Neuentwicklung Dr. Cornelia Göbel, A.Krüss Optronik GmbH</p> <p>Refraktometer sind weit verbreitet in unseren Laboren. Die Ansprüche an diese, vom Prinzip her recht alte Messtechnik, sind aber in den letzten Jahren enorm gestiegen. Sie eignet sich neben der qualitativen auch zur quantitativen Analytik und dies nicht nur im einfachen Produktionsumfeld, sondern auch im hoch regulierten Bereich des Pharmazeutischen Labors. Messungen des Brechungsindex oder abgeleiteter Konzentrationen, wie z.B. °BRIX, sind schnell, präzise und ohne Verbrauchsmaterial mit einem Minimum an Probe durchführbar. Allerdings ist nicht jedes Gerät gleichermaßen für die eigene Anwendung geeignet.</p> <p>Der Vortrag gibt Einblicke in die physikalischen Grundlagen und die prinzipielle Messtechnik. Er beleuchtet die Entwicklung der ersten Geräte bis hin zum modernen digitalen Refraktometer. Es werden Einflussgrößen auf eine präzise Messung erörtert und die wichtigsten Eckpunkte für eine erfolgreiche Qualifizierung und den Audit-sicherem Betrieb genannt. Anhand diverser Praxisbezüge schildert Frau Dr. Göbel zahlreiche Applikationen und zeigt verschiedene Ausstattungsvarianten und Kombinationsmöglichkeiten. Ganz besonders werden zudem die Neuentwicklungen der neuen DR7000 Serie beleuchtet, die mit neuem Design und modernster Messtechnologie und Messoptik in diesem Jahr in den Markt eingeführt werden.</p>
<p>10:10-10:40 Uhr Vortragsraum 6 Saint Tropez</p>	<p>Dr. Nancy Jahns, IST-Innuscreen GmbH</p> <p>Weitere Informationen folgen in Kürze</p>

Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Berlin 2024

Stand: 27.02.2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

<p>10:50-11:20 Uhr Vortragsraum 2 Deutsche METROHM GmbH & Co. KG Strassburg</p>	<p>Reduzieren Sie den Aufwand für die Qualitätskontrolle mit der Nahinfrarotspektroskopie Simone Eichenlaub, Deutsche METROHM GmbH & Co. KG</p> <p>Es gibt viele analytische Methoden um die Qualität von Rohstoffen, Hilfs- und Endprodukten sicherzustellen. Die Nahinfrarotspektroskopie bietet eine schnelle und chemikalienfreie Alternative zu bestehenden Analysemethoden. Neben der Gehaltsbestimmung ab einer Konzentration von 0,1 % lassen sich oft auch physikalische Parameter wie zum Beispiel die Viskosität bestimmen. Die Nahinfrarotspektroskopie ist schnell, arbeitet Chemikalienfrei und ist leicht zu bedienen. So zahlt sich eine Investition in kurzer Zeit aus.</p>
<p>10:50-11:20 Uhr Vortragsraum 3 Paris</p>	<p>Umgang mit Gefahrstoffen am Wägearbeitsplatz Friedhelm Weichert, a1-envirosciences GmbH</p> <p>Bei vielen Tätigkeiten im Labor können pulverförmige Gefahrstoffe freigesetzt und über die Atemluft aufgenommen werden. Der sichere Umgang mit Gefahrstoffen hat deshalb eine große Bedeutung für alle beteiligten Personen. Bei der Planung geeigneter Schutzmaßnahmen müssen viele Aspekte berücksichtigt werden: Abstimmung des Containments auf die Laborapplikationen, starke Störströmungen im Labor, und Einstufungen der verwendeten Gefahrstoffe und Freisetzungsmengen. Im Vortrag werden die besonders gefährlichen Laborapplikationen betrachtet. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen (GefStoffV & TRGS) werden die dafür geeigneten technischen Schutzmaßnahmen beschrieben und die optimale Abstimmung der Schutzmaßnahme auf die Laborapplikationen erarbeitet. Am Beispiel der Sicherheitswägekabine wird das Spannungsfeld zwischen den Anforderungen an Wäge-Performance und Arbeitssicherheit erörtert und die Einrichtung eines sicheren Arbeitsplatzes vorgestellt.</p>
<p>10:50-11:20 Uhr Vortragsraum 4 Nizza</p>	<p>Gefriertrocknung mit System Dipl.-Ing. Dagmar Reger, Martin Christ Gefriertrocknungsanlagen GmbH</p> <p>Die Gefriertrocknung erfolgt aus dem festen (Eis-) Zustand und ist das Mittel der Wahl für die langzeitstabile Konservierung unterschiedlichster Materialien oder zur Probenvorbereitung für die modernen Analysetechniken. Der Übergang aus dem gefrorenen Zustand in den gasförmigen Zustand im Hochvakuum ist das Grundprinzip der Gefriertrocknung (Sublimation) und ist als eine sehr schonende Trocknungsmethode durch nichts zu ersetzen. Der Vortrag vermittelt einerseits die verfahrenstechnischen Hintergründe der Gefriertrocknung und andererseits die prozessrelevanten Regelparameter für reproduzierbare Ergebnisse. Einige praxisnahe Beispiele werden vorgestellt.</p>
<p>10:50-11:20 Uhr Vortragsraum 5 Antibes</p>	<p>LC-Methodenentwicklung auf der Restek Biphenyl-Phase im Vergleich zur klassischen C18 Jan Pschierer, Restek GmbH</p> <p>Die Entwicklung von Methoden für die Flüssigkeitschromatographie kann eine entmutigende Aufgabe sein. Bei so vielen anspruchsvollen Analyten und einer großen Auswahl an Säulen kann es schwierig sein, die Aufgabe zu bewältigen. Während C18-Säulen in der Regel eine sichere Sache sind, möchten wir eine alternative Säulenphase vorschlagen, die in den Auswahlprozess einbezogen werden kann. 2005 führte Restek die Biphenyl-Säule als stationäre Phase ein. In</p>

Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Berlin 2024

Stand: 27.02.2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

	<p>diesen 17 Jahren hat sich ihr Nutzen für die Rückhaltung und Auflösung anspruchsvoller kleiner Moleküle weiter erhöht. In diesem informativen Seminar werden wir die Phase untersuchen, indem wir ihre Retentionsmechanismen erläutern, bewährte Verfahren für eine erfolgreiche Implementierung beschreiben und anhand von Anwendungsbeispielen ihre einzigartige Stellung bei der Säulenauswahl für die heutigen Methodenentwickler aufzeigen. In diesem Vortrag werden wir versuchen, die Retentionsmechanismen der Biphenyl-Phase zu verstehen, Best Practices für die erfolgreiche Nutzung von Biphenyl in Flüssigchromatographie-Methoden kennen zu lernen und viele Beispiele für Biphenyl-Chromatographie mit angewandten Lösungen für verschiedene Marktanforderungen zu sehen.</p>
<p>10:50-11:20 Uhr Vortragsraum 6 Saint Tropez</p>	<p>Entschlüsseln Sie zelluläre Geheimnisse mit Biolumineszenz Promega GmbH</p> <p>Die Entdeckungsreise durch die Welt der zellulären Mysterien beginnt mit einfach zu handhabenden, praktischen Zellgesundheits-Assays und führt über die Analyse des zellulären Stoffwechsels hin zu hochkomplexen Reporter Bioassays Sie bekommen einen Einblick in die leistungsstarken Technologien, die eine präzise Analyse der zellulären Geheimnisse ermöglicht. Tauchen Sie mit uns in die Welt der Biolumineszenz-basierten Assays von Promega ein und entdecken Sie, wie Sie die verborgenen Geheimnisse zellulärer Prozesse lüften können.</p>
<p>11:30-12:00 Uhr Vortragsraum 2 Deutsche METROHM GmbH & Co. KG Strassburg</p>	<p>pH-Messung – praktische Tipps & Tricks Anke Oehler, Deutsche METROHM GmbH & Co. KG</p> <p>Der pH-Wert zählt zu den wichtigsten und am häufigsten gemessenen Größen in der analytischen Chemie. Zur exakten Bestimmung des pH-Wertes ist ein pH-Messgerät unerlässlich. Ein entsprechendes pH-Meter ist in nahezu jedem Labor verfügbar. Der gemessene pH-Wert lässt sich direkt am pH-Meter ablesen und bei modernen Geräten auch in Übereinstimmung mit den GLP-Anforderungen archivieren. Doch wie wird sichergestellt, dass der pH-Wert auch korrekt gemessen wird? Wir geben Antworten auf diese und andere Fragen und bieten Ihnen zahlreiche zusätzliche nützliche Tipps rund um die Messung des pH-Wertes.</p>
<p>11:30-12:00 Uhr Vortragsraum 3 Paris</p>	<p>Mettler-Toledo GmbH</p> <p>Weitere Informationen folgen in Kürze</p>
<p>11:30-12:00 Uhr Vortragsraum 4 Nizza</p>	<p>IR- und Raman Spektroskopie - Auswahlkriterien für die Qualitätskontrolle bis hin zu Prozessanwendungen Jörg Patzsch, Thermo Fisher Scientific GmbH</p> <p>Die Infrarot- (IR) und Raman-Spektroskopie sind etablierte Analysetechniken für die Qualitätskontrolle bis hin zu Prozessanwendungen. Dieser Vortrag beleuchtet Auswahlkriterien unter besonderer Berücksichtigung der hochmodernen Spektrometer der Marken Nicolet, Antaris und MarqMetrix von Thermo Fisher Scientific. Auswahlkriterien für die optimale Anwendung sind vielfältig. Diese Thermo-Spektrometer zeichnen sich durch ihre Flexibilität aus, was eine breite Palette von Probenarten abdeckt. In der Qualitätskontrolle spielen IR- und Raman-Spektroskopie eine entscheidende Rolle. Durch die nicht-destruktive Charakterisierung von</p>

Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Berlin 2024

Stand: 27.02.2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

	<p>Molekülen bieten diese Techniken präzise Einblicke in Materialzusammensetzungen. Die hohe Sensitivität und Präzision der Spektrometer der obengenannten Marken ermöglichen die Detektion selbst geringster Konzentrationen und die Identifikation von Verunreinigungen. Die Robustheit der IR- & Raman-Spektrometer gewährleistet eine zuverlässige Langzeitnutzung in anspruchsvollen Umgebungen. Dies ist besonders in industriellen Prozessen von entscheidender Bedeutung. Die einfache Bedienung und Wartung reduzieren Ausfallzeiten und optimieren die Gesamteffizienz der Prozesskontrolle</p>
<p>11:30-12:00 Uhr Vortragsraum 5 Antibes</p>	<p>Electro Membrane Extraction (EME) – Eine neue, schnelle, effiziente, selektive und vor allen Dingen grüne Mikro-Extraktionstechnik Dr. Annette Dibowski, DiChrom GmbH</p> <p>Die Probenvorbereitung und deren Aufkonzentrierung sind sehr wichtige Themen in der HPLC und UHPLC. Viele Proben sind mit Matrices belastet oder die Analyten liegen nicht konzentriert vor. Ohne entsprechende Probenvorbereitung führt eine chromatographische Analyse dieser Proben zu schlechten Ergebnissen, schlimmstenfalls ist die Chromatographie-Säule im Anschluss unbrauchbar. Klassische Methoden wie zum Beispiel die Festphasenextraktion verbrauchen Zeit und Ressourcen. Hier besteht die Gefahr des anteiligen Probenverlusts.</p> <p>EME- Electromembrane Extraction – ist eine völlig neue Methode der verlustfreien, effizienten, nachhaltigen und schnellen Probenvorbereitung und Aufkonzentrierung von Proben aus komplizierten Matrices wie zum Beispiel Blut oder Plasma. Ihnen gibt mein Vortrag einen Einblick in diese neuartige Methode und einen Ausblick auf die vielen Anwendungsmöglichkeiten der EME, der Probenvorbereitungsmethode der Zukunft! Ich lade Sie herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen.</p>
<p>11:30-12:00 Uhr Vortragsraum 6 Saint Tropez</p>	<p>Automatisierung und Nachhaltigkeit im Laboralltag Marc Niwar, OPST GmbH</p> <p>Weitere Informationen folgen in Kürze</p>
<p>12:10-12:40 Uhr Vortragsraum 3 Paris</p>	<p>DURAN® Glas im Laboralltag – Das Plus an Arbeitssicherheit Eric Lehnen, DWK Life Sciences</p> <p>Sicherheit hat höchste Priorität im Laboralltag und so ist auch die Auswahl der richtigen Produkte von entscheidender Bedeutung. In diesem Seminar erfahren Sie von unserem Experten alles über die unterschiedlichen Borosilikat 3.3 Glasqualitäten und wieso Produkte aus DURAN® Glas seit über 130 Jahren einen festen Platz in jedem Labor haben. Wir werden Ihnen zeigen, wie die richtige Produktauswahl maßgeblich zur Sicherheit im Laboralltag beiträgt. Sie werden sichere Produkte für das Arbeiten unter Druck und Vakuum kennenlernen, Produkte mit einer Sicherheitsbeschichtung für die Aufbewahrung von wertvollen Medien in einer bruchsicheren Flasche und eine ergonomische Flasche, die auch für kleine Hände gut greifbar ist.</p>
<p>12:10-12:40 Uhr Vortragsraum 4 Nizza</p>	<p>ph-Messen in Theorie und Praxis Georg Brandl, Xylem Analytics Germany Sales GmbH & Co. KG -WTW-</p> <p>Die Integration natürlicher Kältemittel in Medizingeräte markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung Umweltverträglichkeit und Innovation. Dieser</p>

Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Berlin 2024

Stand: 27.02.2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

	<p>Vortrag beleuchtet die Herausforderungen herkömmlicher Kühlsysteme in der Medizintechnik und präsentiert Lösungen durch den Einsatz nachhaltiger Kältemittel. Von umweltfreundlichen Optionen bis zu energetischer Effizienz werden verschiedene Aspekte dieser Transformation behandelt. Die Diskussion umfasst auch die technologischen Fortschritte, die notwendig sind, um den Übergang zu erleichtern, und die positiven Auswirkungen auf die medizinische Industrie und die Umwelt. Erleben Sie, wie natürliche Kältemittel nicht nur die Kühlanforderungen von Medizingeräten erfüllen, sondern auch einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten können.</p>
<p>12:10-12:40 Uhr Vortragsraum 5 Antibes</p>	<p>Anwendungsfreundlichkeit trifft auf Compliance: Sterilitätstestung von Arzneimitteln mit der neuen Generation der Sterisart Universalpumpe Jens Hohmann, Sartorius Lab Instruments GmbH</p> <p>Erleben Sie eine verbesserte Arbeitseffizienz durch visuelle Führung auf einem 7 Zoll Touch Screen Display, wodurch Fehler minimiert und Präzision gewährleistet werden. Arbeiten Sie vollständig papierlos mit der elektronischen Berichterstattung und erfüllen Sie alle gesetzlichen Anforderungen. Das hochglanzpolierte Edelstahl-Design der Güteklasse 316L sorgt für einfache Dekontamination und langanhaltende Leistung. Definieren Sie die Sterilitätstestung mit unserer zuverlässigen und robusten Sterisart Universalpumpe neu.</p>
<p>12:10-12:40 Uhr Vortragsraum 6 Saint Tropez</p>	<p>Erste Hilfe nach chemischer Kontamination im Labor Herr Schieffer, Prevor GmbH</p> <p>Chemische Kontaminationen sind in einem Labor leider nicht selten. Wenn es zu einem Kontakt kommt, muss man schnell reagieren und ein effizientes Notfallkonzept haben, um schlimmere Folgeschäden zu vermeiden. Was ist eine Verätzung? Wie entwickelt sich eine Verätzung? Wie kann man richtig reagieren, wenn es zum Kontakt kommt? Diese und weitere Fragen werden in dem Vortrag beantwortet. Die Dekontamination mit der aktiven Spüllösung PREVIN® von PREVOR wird anhand eines Experiments mit pH Meter veranschaulicht. Die Besonderheit bei einer Verätzung mit Flusssäure wird thematisiert und in diesem Zusammenhang die HEXAFLUORINE®-Lösung speziell gegen HF-Verätzung vorgestellt. Außerdem werden die rechtlichen Aspekte des Notfallkonzeptes für Laboratorien mitberücksichtigt</p>
<p>13:00- 15:15Uhr Vortragsraum 1 Cannes</p>	<p>Grundlagen der Gas-Chromatographie Dr. Jan Hartmann, CS-Chromatographie Service GmbH</p> <p>2.1 Die Trennsäule GC-Säulentypen: Gepackte GC-Säulen, Wide Bore-Säulen, PLOT, WCOT: Vor- und Nachteile, Einsatzgebiete FS-Kapillarsäulen: Phasentechnologie, PEG- und Silikonphasen, MS-Phasen, Chirale Phasen Stabilität, Haltbarkeit</p> <p>2.2 GC in der Praxis Phasencharakterisierung: Retentionsindices, McReynolds-Konstanten Testlösungen, Säulenauswahl, Länge, Innendurchmesser, Filmdicke, Fast-GC, Anwendungsbeispiele (Applikationen), Fehlersuche</p> <p>Dauer: ca. 6 Stunden, mit Pause Anmeldung vorab erforderlich! Link zur Anmeldung: https://www.cs-chromatographie.de/index.html?page=TERMINE</p>

Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Berlin 2024

Stand: 27.02.2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

<p>12:50-13:20 Uhr Vortragsraum 2 Deutsche METROHM GmbH & Co. KG Strassburg</p>	<p>Mehr Nachhaltigkeit im Labor mit Inline-Probenvorbereitung Schont die Umwelt und Ihr Budget – Grüne Ionenchromatographie die überzeugt Robert Schreiner, Deutsche METROHM GmbH & Co. KG</p> <p>Reale Proben enthalten oft neben den zu analysierenden Ionen störende und aggressive Matrixbestandteile, die zur Schädigung des IC-Systems und eventuell auch zu falschen Analyseergebnissen führen können. Daher ist eine geeignete Probenvorbereitung sehr wichtig. Wird diese manuell durchgeführt, werden häufig Verbrauchsmaterialien wie Einwegfilter und Pipettenspitzen eingesetzt, wodurch hohe Materialkosten anfallen und viel Müll produziert wird. Ein nachhaltiger und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen spielt eine immer größere Rolle – auch in der Ionenchromatographie. Durch die Automation von Probenvorbereitungstechniken, wie die Verdünnung, Ultrafiltration, Dialyse und Matrixeliminierung, werden Maßnahmen zum ökologischen Handeln getroffen, ohne an Richtigkeit und Sicherheit der Analysenwerte zu verlieren. Mit Hilfe der grünen Inline-Probenvorbereitung wird der Einsatz an Einwegmaterialien und der Chemikalienverbrauch drastisch reduziert, wodurch nicht nur Ressourcen optimal genutzt, sondern auch Kosten gespart werden.</p>
<p>12:50-13:20 Uhr Vortragsraum 3 Paris</p>	<p>Schnellste Probenvorbereitung zur Elementanalytik und GC-/HPLC-Analytik Sören Koschnicke, CEM GmbH</p> <p>Schneller Mikrowellen-Aufschluss in nur 5 Minuten im Blade Schnelle automatisierte Lösemittel-Extraktion in nur 10 Minuten im Edge Schneller Muffelofen für Glühverlust und Sulfataschegehalte im Phönix Black Als schnelle Probenvorbereitung für die Elementanalytik mittels AAS, ICP-OES und ICP-MS hat sich der Mikrowellen-Aufschluss längst etabliert. Die aktuellen Neuentwicklungen vereinfachen die Arbeit noch mehr, verkürzen die Aufschluss- und Reinigungszeit deutlich und erweitern den Anwendungsbereich enorm. Für die chromatographischen Methoden (GC, HPLC) sowie für die gravimetrischen Bestimmungen werden Neuentwicklungen der schnellen Lösemittel-Extraktion vorgestellt, die den Zeitbedarf von vielen Stunden auf wenige Minuten verkürzen</p>
<p>12:50-13:20 Uhr Vortragsraum 4 Nizza</p>	<p>Warum und wie die Titration genaue und nachprüfbar Ergebnisse liefert Holger Tamminga, Xylem Analytics Germany Sales GmbH & Co. KG</p> <p>Der Vortrag beschreibt die Titration als eine genaue Methode zur Gehaltsbestimmung mit den einzelnen Schritten die zu einem genauen Ergebnis führen und einer Nachprüfung standhalten. Die Titration ist eine Absolutmethode, die sich direkt auf eine chemische Reaktion zurückführen lässt. Als Methode zur Gehaltsbestimmung von Haupt- und Nebenkomponenten ist sie im Labor weit verbreitet und bis heute nicht wegzudenken. Mit einer Reihe von praktischen Hinweisen zur Arbeitsweise über eine Reihe von "Tricks" bis hin zu einem wohl dokumentierten Ergebnis erläutert der Vortrag die wichtigsten Elemente die zu einem genauen Ergebnis der Gehaltsbestimmung führen. Er gibt ein Gefühl für die wichtigsten Schritte, die einen besonderen Einfluss auf die Genauigkeit haben. Aber da oft nicht zählt, was im Labor erarbeitet wurde sondern nur, "was auf dem Papier steht", werden alle Schritte</p>

Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Berlin 2024

Stand: 27.02.2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

	<p>aufgeführt, die eine lückenlose Rückführbarkeit ermöglichen. Der Schwerpunkt liegt auf den praktischen Gesichtspunkten, die Theorie wird nur da "angerissen", wo es für das Verständnis unerlässlich ist.</p> <p>Basierend auf den Grundlagen zeigt der Vortrag die richtige Arbeitsweise auf und gibt einfach umzusetzende Beispiel an, mit deren Hilfe ein Ergebnis glaubhaft dargestellt werden kann.</p>
<p>12:50-13:20 Uhr Vortragsraum 5 Antibes</p>	<p>Fehler erkennen, vermeiden und beheben - eine systematische Anleitung für das Troubleshooting in der HPLC Janina Siegert + Axel-Peter Ritter, Agilent Technologies Deutschland GmbH</p> <p>Ihnen ist es wahrscheinlich auch schon so ergangen: Sie kommen nach dem Wochenende zurück ins Labor und auf einmal ist nichts mehr wie es einmal war. Um Fehler in der HPLC-Methodik gezielt beheben zu können, muss zunächst einmal die Frage geklärt werden, ob die Ursache des Problems im System, d.h. in der gesamten Applikation liegt oder ob die Trennsäule als Übeltäter in Frage kommt. Wir wollen Ihnen verschiedene typische Fehler, die in der HPLC auftreten können, zeigen (z.B. Veränderung der Peakform, Druckanstieg etc.) und Ihnen Tipps & Tricks zur Behebung dieser Probleme sowie deren Vermeidung aufzeigen.</p>
<p>12:50-13:20 Uhr Vortragsraum 6 Saint Tropez</p>	<p>Moderne Feuchte- und Aschebestimmung - Automatisiert, normgerecht und praxiserprobt Sabine Birker, Precisa Gravimetrics GmbH</p> <p>Die Feuchte- und Aschebestimmung muss heute nicht mehr auf dem traditionellen Weg mittels Trockenschrank, Muffelofen und manuellem Handling durchgeführt werden. Im Vortrag wird anschaulich und anwendungsfokussiert ein Gerät für die automatische Bestimmung vorgestellt. Nach einem einmaligen Einwiegeschritt und dem Programmieren oder Aufrufen der Methode bezüglich der Temperatur- und Zeitparameter (u.a.) läuft die Messung für bis zu 29 Proben gleichzeitig automatisiert ab, auch über Nacht. Der Endpunkt der Veraschung kann automatisiert erfolgen, so ist sichergestellt, dass die Veraschung vollständig abläuft und Zeit kann gespart werden.</p> <p>Von bereits durchgeführten Ringversuchen wird berichtet. Sabine Birker, Leiterin des Applikationslabors, steht Ihnen anschließend für alle Fragen zur Verfügung.</p>
<p>13:30-14:00 Uhr Vortragsraum 2 Deutsche METROHM GmbH & Co. KG Strassburg</p>	<p>Qualitätskontrolle von Rohstoffen - schnell, einfach und ohne Einsatz von Chemikalien Simone Eichenlaub, Deutsche METROHM GmbH & Co. KG</p> <p>Die Qualitätssicherung fängt bereits bei den Rohstoffen an. Eingehende Rohstoffe werden daher auf Identität und Qualität überprüft. Zur Einsparung von Zeit und Energie und zur Reduzierung von Gefahrstoffen für Mensch und Umwelt haben sich spektroskopische Methoden etabliert.</p> <p>Mit der Nahinfrarotspektroskopie wird in Sekunden die Identität überprüft, die Konzentration von Rohstoffen ermittelt oder mit einer PASS/FAIL – Antwort die Qualität überprüft.</p> <p>Das Raman-Spektrometer MIRA ist so klein, dass man es in der Hand mit zum Rohstofflager nimmt und vor Ort die Identität von Rohstoffen überprüft. Dies spart nochmals erheblich Zeit ein. Die Bedienung des Gerätes ist so einfach, dass auch angelegerte Mitarbeiter es in kurzer Zeit bedienen können. Das Messsignal</p>

Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Berlin 2024

Stand: 27.02.2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

	<p>vom MIRA Raman-Spektrometer durchdringt transparente Verpackungen, so kann man die Rohstoffe auf Identität überprüfen, ohne die Verpackung öffnen zu müssen.</p>
<p>13:30-14:00 Uhr Vortragsraum 3 Paris</p>	<p>Online bewerben – aber richtig! Dr. Torsten Beyer, Analytik NEWS</p> <p>Fast alle Arbeitgeber verlangen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in elektronischer Form, entweder als formlose E-Mail mit Anlagen oder über spezielle, teilweise komplexe Formulare Systeme. Das Verfassen von Online-Bewerbungen birgt zahlreiche Fehlermöglichkeiten und Stolpersteine, die über eine korrekte Rechtschreibung, ein individuelles Anschreiben und die richtigen Anlagen hinausgehen. Das sind unter anderem korrekte Datenformate, akzeptable Dateigrößen oder der richtige Aufbau einer Bewerbungs-Mail. Der Vortrag bietet wertvolle Praxistipps, um in der Masse der Bewerbungen positiv aufzufallen und die Hürde zum Vorstellungsgespräch zu überspringen. Außerdem werden Strategien zum Finden passender Stellenangebote im Laborumfeld und zur Selbstvermarktung in Sozialen Medien und Online-Jobbörsen vorgestellt.</p>
<p>13:30-14:00 Uhr Vortragsraum 4 Nizza</p>	<p>Kerstin Hermuth-Kleinschmidt, NIUB-Nachhaltigkeitsberatung</p> <p>Weitere Informationen folgen in Kürze</p>
<p>13:30-14:00 Uhr Vortragsraum 5 Antibes</p>	<p>Datenintegrität und Compliance Anton Paar Germany GmbH</p> <p>Ihre Daten sind komplex Unsere Software ist einfach. Die Umsetzung des papierlosen Labors war noch nie so einfach! – Denn Data Governance muss nicht kompliziert oder gar aufwendig sein. Durch klare Prozesse, flache Ebenen und Compliance by Design bietet Anton Paar Connect eine Plattform, um Daten verschiedenster Geräte zu vereinen. Die Laborsoftware-Lösungen von Anton Paar verbessern Ihre Datenqualität erheblich. Sie gewährleisten eine sichere elektronische Übertragung von Messdaten und auch Benutzerfehler innerhalb Ihrer Arbeitsabläufe werden ausgeschlossen. Fehler in manuell übertragenen Daten, auch in übergeordnete Systeme, gehören ab sofort der Vergangenheit an. Finden Sie Ihre Daten mit nur einem Klick, von überall aus Ihrem Unternehmensnetzwerk. Dank validierter 21 CFR Part 11 Konformität wird auch das nächste Audit zum Spaziergang.</p>
<p>13:30-14:00 Uhr Vortragsraum 6 Saint Tropez</p>	<p>Ralph Richter, RaRiTec Ralph Richter</p> <p>Weitere Informationen folgen in Kürze</p>
<p>14:10-14:40 Uhr Vortragsraum 3 Paris</p>	<p>Reinstwasser im Labor - Technologien, Lösungen & Anwendungsbeispiele Malte Sadetzky, Veolia Water Technologies Deutschland GmbH - ELGA Labwater</p> <p>Wasser ist DIE zentrale Ressource im Labor, denn die Wasserqualität ist... * Voraussetzung für Wirtschaftlichkeit * entscheidend für Präzision aller analytischen Methoden * auf unterschiedliche Weise sicherstellbar</p>

Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Berlin 2024

Stand: 27.02.2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

	<p>* eine wesentliche Ursache falscher Ergebnisse - so gehen rund 70% der Performance-Probleme in der HPLC auf eine ungenügende Wasser-Qualität zurück. Der Vortrag zeigt auf, welche Verunreinigungen in Ihrem Laborwasser auftreten können und welche Auswirkungen das haben kann. Sie erfahren, wie Wasserqualität gemessen wird, welche internationalen Standards für Laborwasser gelten und welche Reinheit Sie für Ihre spezifischen Anwendungen tatsächlich benötigen. Die Verfahren zur Wasseraufbereitung und ihre Einsatzgebiete werden anhand von Anwendungsbeispielen vorgestellt. Wir gehen darauf ein, wie Sie eine wirtschaftliche und zuverlässige Lösung für Ihre Laborwasseraufbereitung finden können. Interessierte erhalten in diesem Vortrag einen Überblick über die aktuellsten Entwicklungen auf dem Feld der Laborwasseraufbereitung für die Bereiche Lifescience, Pharma, Biotechnologie, Umwelt, Industrie, klinische Diagnostik etc.</p>
<p>14:10-14:40 Uhr Vortragsraum 4 Nizza</p>	<p>Shimadzu Deutschland GmbH</p> <p>Weitere Informationen folgen in Kürze</p>
<p>14:10-14:40 Uhr Vortragsraum 5 Antibes</p>	<p>Labor Extraktionssysteme (von 30 ml bis 5000 ml) Jürgen Behr, behr Labor-Technik GmbH</p> <p>Trennverfahren bezeichnet, bei dem mit Hilfe eines Extraktionsmittels ein oder mehrere Komponenten aus einem Stoffgemisch gelöst werden. Das bekannteste Verfahren für die Analyse von Lebensmittel- und Umweltproben ist das Soxhlet-Verfahren, entwickelt von dem deutschen Chemiker Franz von Soxhlet Ende des 19. Jahrhunderts. Der Vortrag gibt einen Einblick in die wesentlichen Extraktionsverfahren für die Lebensmittel- und Umweltanalytik, angefangen von 30 ml bis 5000 ml Volumen, und von Einzelgeräten bis zu 8er Reihengeräten. Dazu einige wesentliche Neuerungen zum Einsparen elektrischer Energie und Kühlwasser. Vorgestellt werden auch Heißextraktionssysteme nach Randall und Twisselmann.</p>
<p>14:10-14:40 Uhr Vortragsraum 6 Saint Tropez</p>	<p>Rougé Lüloff, Proteintech</p> <p>Weitere Informationen folgen in Kürze</p>
<p>14:50-15:20 Uhr Vortragsraum 3 Paris</p>	<p>Die Kunst des Zerkleinerns - Proben schnell und reproduzierbar homogenisieren Thomas Schmatz, RETSCH GmbH</p> <p>Zuverlässige und präzise Analysenergebnisse setzen eine reproduzierbare Probenvorbereitung voraus. In der "Kunst des Zerkleinerns" werden die notwendigen Schritte vorgestellt, um eine Laborprobe zu einer repräsentativen Teilprobe mit einer homogenen Analysenfeinheit zu verarbeiten. Für diese Aufgabe bietet RETSCH ein umfassendes Programm moderner Labormühlen und Brecher für die Grob-, Fein- und Feinstzerkleinerung jeglichen Feststoffmaterials.</p>
<p>14:50-15:20 Uhr Vortragsraum 4 Nizza</p>	<p>Richtiger Umgang mit flüssigen Gefahrstoffen Marco Schlotter, SCAT Europe GmbH</p> <p>In diesem Vortrag erhalten Sie praxisnahe Einblicke in den sicheren Umgang mit flüssigen Gefahrstoffen. Der Fokus liegt auf der Vorstellung verschiedener Gefahrstoffe, insbesondere den Dämpfen von Lösemitteln wie Aceton und</p>



Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Berlin 2024

Stand: 27.02.2024

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

	<p>Ethanol. Themen wie Entflammbarkeit, potenzielle Zündquellen im Labor und die Bedeutung von Erdung werden prägnant behandelt. Weitere Schwerpunkte sind die Anwendung von Abluftanlagen, sichere Lagerung von Gefahrstoffen sowie die Verbindung zu Entsorgungssystemen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Definition von flüssigen Gefahrenstoffen• Gefährliche Dämpfe und ihre Risiken• Zündquellen-Gefahr: Elektrische Aufladung im Labor und Prävention durch Erdung• Abluft und Filtrationsmöglichkeiten• Lagerungsarten, Bedeutung der richtigen Lagerung, High Flow Solution, und Entsorgungssysteme
<p>14:50-15:20 Uhr Vortragsraum 5 Antibes</p>	<p>Gekühlte Lagerung in Verbindung mit Lagermanagement und Monitoring Knut Oberschachtsiek, DÜPERTHAL Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG</p> <p>Weitere Informationen folgen in Kürze</p>
<p>14:50-15:20 Uhr Vortragsraum 6 Saint Tropez</p>	<p>Vaisala</p> <p>Weitere Informationen folgen in Kürze</p>